



Ferientipp: Der Spatz-Männi-Erlebnisweg im Freizeitpark Atzmännig

Eine einfache Familienwanderung

Als besonders familienfreundlich präsentiert sich der Freizeitpark Atzmännig im schönen Goldingertal. Eingebettet in ein herrliches Wandergebiet ist die Talstation der Sesselbahn Ausgangspunkt, um zum Start des Spatz-Männi-Erlebnisweges zu gelangen. Die reine Wanderzeit beträgt rund eine Stunde.

Text und Bild: Irene Riget-Rüttimann, Schänis

Der Spatz-Männi-Erlebnisweg erzählt die Geschichte von Frechspatz Männi, geschrieben vom fantasievollen Schweizer Musiker und Schriftsteller Andrew Bond. Die Route bietet Kindern viel Spass beim Wandern, denn sie erleben die Geschichte von Frechspatz

Männi, der Familie Mais Korn sowie der Familie Schmutzfink.

Eldorado für Familien

Der Rundweg führt von der Bergstation der Sesselbahn zurück zur Talstation. Beim ersten Posten wird das Nest der Familie Mais Korn gezeigt, reich illustriert in einem riesigen Buch. Vorbei am Nest von

Bei den Erlebnisposten darf gelärmt oder der böse Jäger mit Tannzapfen beworfen werden.

Männis Freundin Schmutzfink Frieda führt der Weg zu weiteren Erlebnisposten. Hier darf gelärmt oder der böse Jäger mit Tannzapfen beworfen werden. Vorsicht vor dem

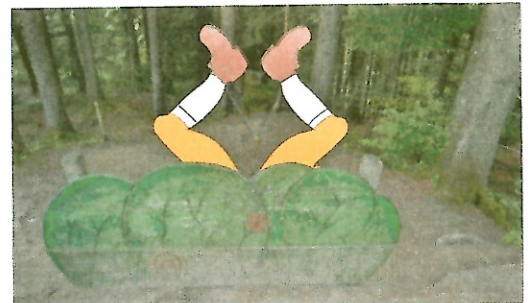
Anreise per ÖV oder PW

Ab Bahnhof Uznach oder Schmerikon mit der Postauto-Linie 630 bis Atzmännig oder ab Bahnhof Rüti ZH mit der Buslinie 887 bis Eschenbach Dorftreff und weiter mit der Buslinie 630 bis Atzmännig; Samstag-, Sonntag- und Mittwochnachmittag mit der VZO-Buslinie 885 ab Rapperswil, Rüti ZH und Wald direkt bis Atzmännig.

Ab Autobahn A53 Richtung Hinwil die Ausfahrt Eschenbach (St. Gallenkappel, Wattwil, St. Gallen) benutzen. Beim Lichtsignal links abbiegen, dann dem Wegweiser Richtung Goldingen, Atzmännig folgen. Beim Freizeitpark Atzmännig stehen über 1000 Gratis-Parkplätze zur Verfügung. *ir./pd.*



Posten 2: Das Nest der Familie Schmutzfink ist gleichzeitig auch ein toller Spielplatz.



Posten 4: Achtung, böser Jäger. Rasch mit Tannzapfen bewerfen!



lichen Ausblick frei auf Zürichsee und Glarner Alpen. Wanderer treffen auf Pflanzen, Tiere und auf das hier tätige Bauernvolk.

Zeit zum Verweilen

Der Weg eignet sich auch für kleinere Kinder, ist aber nicht kinderwagentauglich. Bei der Talstation der Sesselbahn können Kinder-Rückentragen für ein kleines Entgelt ausgeliehen werden. Auf dem Spatz-Männi-Erlebnisweg laden Sitzbänke sowie Feuerstellen zum Ausruhen, zum Picknicken oder zum gemütlichen Verweilen. Zum Schluss des Rundweges gelangt man wieder

rum zum Ausgangspunkt zurück: dem Freizeitpark Atzmännig mit Rodelbahn, Rutschturm, Spielplatz, Streichelzoo und Seilpark. Voller

Der Rundweg – reine Wanderzeit rund eine Stunde – gibt einen herrlichen Ausblick frei auf Zürichsee und Glarner Alpen.

Vorfriede darauf gehen die Kinder den Spatz-Männi-Weg erfahrungsgemäss leichte(re)n Fusses und die Eltern haben im Hinblick darauf stets ein lockendes «Zückerli» bereit.

www.atzmaennig.ch

königlichen Tafelmeister Ignaz! Ganz mutige Spatzen wagen sich in die Schlotter Schlucht, wo die gefährliche Spinne Sputnik haust. Schlussendlich wird der mutigste Frechspatz zum König gekrönt und, wer weiss, vielleicht werden ja alle Schmutzfinke wieder sauber? . Der Rundweg – reine Wanderzeit rund eine Stunde – gibt einen herr-



Posten 8: Schmutz ist «pfui», oder doch «judihui»?

Plan/Bild: zVg.